Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 9: **Vertikalgrün**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# GESCHÄFTSLAGE IM 4. QUARTAL 2009

**Die Projektierungsbüros beurteilten ihre Geschäftslage im Januar 2010 weiterhin positiv. Dies ergab die neuste Erhebung der ETH-Konjunkturforschungsstelle (KOF) im Auftrag des SIA. Gegenüber dem Vorquartal haben der Auftragsbestand sowie dessen Reichweite leicht zugenommen. Die Erwartungen hinsichtlich des Auftragseingangs bleiben allerdings bescheiden.**

**(kof/sia)** Über 45% der Unternehmen bewerten ihre Lage als gut. Nur noch knapp 7% beurteilen sie als schlecht. Dabei ist die Stimmung unter den Ingenieurbüros besser als unter den Architekturbüros. Der Auftragsbestand hat im 4. Quartal 2009 gegenüber dem Vorquartal etwas zugenommen. Der ausländische Auftragsbestand hat per saldo nochmals abgenommen, jedoch weniger stark als im 3. Quartal. Knapp die Hälfte der Firmen bewertet ihren Auftragsbestand als gut, lediglich knapp 10% als schlecht. Die Reichweite der Auftragsbestände ist gegenüber der letzten Umfrage etwas gestiegen und liegt nun bei 9.2 Monaten. Hingegen ist die Bausumme neu abgeschlossener Verträge per saldo weniger stark gewachsen als im Vorquartal. Sowohl im Wohnungsbau als auch im öffentlichen Bau hat die Zahl der positiven Beurteilungen abgenommen. Zumindest war der Rückgang der Bausummen im Wirtschaftsbau kleiner als im Vorquartal. Weiter erhöht hat sich der Anteil der Umbauten, der nun bei rund 27% liegt.

Die Erwartungen der Projektierungsbüros bleiben zurückhaltend. Hinsichtlich des Auftragseingangs rechnen 10% der Befragten mit einer Zunahme, knapp 12% erwarten dagegen einen Rückgang. Fast 80% der Unternehmen rechnet zumindest mit keiner Verschlechterung ihres Auftragseinganges. Der Spielraum bei den Honorarsätzen ist abermals enger geworden. Über 16% der Unternehmen erwarten sinkende Honorarsätze. Die nach wie vor gute Geschäftslage bewirkt, dass fast jedes vierte Büro plant, die Zahl der Beschäftigten zu erhöhen. Rund 65% wollen die Belegschaft zumindest konstant halten, und nur 12% planen einen Abbau.

## ARCHITEKTURBÜROS

Die Architekturbüros beurteilen ihre Geschäftslage auch im Januar 2010 insgesamt als gut. Dies zeigt sich auch beim Auftragsbestand: Knapp 40% beurteilen ihn als gross. Gegenüber dem Vorquartal hat er indes prozentual etwas abgenommen. Auch die Beurteilung des ausländischen Auftragsbestandes ist etwas schlechter als im 3. Quartal. Die Reichweite des Auftragsbestandes liegt derzeit bei rund 9 Monaten. Die aktuelle KOF-Umfrage zeigt, dass die erbrachten Leistungen gegenüber dem Vorquartal nicht weiter gestiegen sind. Die Bausumme für neue Projekte ist gegenüber dem Vorquartal insgesamt geringfügig gesunken, vor allem der Wirtschaftsbau entwickelte sich schlecht, aber auch die Bausummen seitens der öffentlichen Hand rutschten ins Minus. Hinsichtlich der Zukunft sind die Architekturbüros etwas zuversichtlicher als im Vorquartal. Über 16% der Unternehmen gehen von einer Verbesserung der Geschäftslage in den kommenden Monaten aus. Auch bei den Aufträgen erwarten mehr Architekten eine Verbesserung als eine Verschlechterung. Die Beschäftigungsplanung ist etwas weniger optimistisch als im 3. Quartal, aber nach wie vor verhalten positiv.

## INGENIEURBÜROS

Die Ingenieurbüros beurteilen ihre Geschäftslage weiterhin erfreulich. Knapp 48% bezeichnen sie als gut und ebenso viele als zufriedenstellend. Wie bei der letzten Umfrage fällt das Urteil der Ingenieurbüros im Bereich Haus- und Gebäudetechnik positiv aus. Jedoch hat der Anteil der Büros, die ihre Lage als gut bezeichnen, ein wenig abgenommen. Insgesamt ist der Auftragsbestand per saldo gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Auch hat sich der Rückgang bei der Nachfrage aus dem Ausland etwas reduziert. Wie im Vorquartal nahm die Bausumme neuer Verträge zu. Die Erwartungen für die kommenden Monate bleiben weiterhin zurückhaltend. Die Ingenieurbüros gehen davon aus, dass ihre Auftragseingänge auf hohem Niveau stagnieren oder leicht sinken werden; die Untergruppe der Bauingenieure rechnet indes erstmals nach längerer Zeit wieder mit einem Anstieg. Unter dem Strich erwarten die Ingenieure rückläufige Honorarsätze. Dessen ungeachtet dürften sie in den nächsten Monaten mehr Leute einstellen.

### GESCHÄFTSLAGE

| | gut in % | befriedigend in % | schlecht in % |
|---|---|---|---|
| **ganze Schweiz** | 45 (43) | 48 (49) | 7 (7) |
| **– Architekten** | 36 (36) | 53 (51) | 11 (12) |
| **– Ingenieure** | 51 (48) | 45 (48) | 4 (4) |
| **Mittelland Ost mit Zürich** | 51 (48) | 46 (50) | 3 (3) |
| **Mittelland West mit Bern** | 39 (36) | 54 (56) | 7 (8) |
| **Nordwestschweiz mit Basel** | 30 (33) | 59 (54) | 11 (13) |
| **Ostschweiz mit St. Gallen** | 52 (60) | 44 (36) | 4 (4) |
| **Tessin** | 16 (17) | 62 (69) | 22 (15) |
| **Westschweiz** | 25 (30) | 63 (58) | 11 (12) |
| **Zentralschweiz** | 36 (40) | 47 (56) | 16 (4) |

Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen (gerundete Zahlen, in Klammern Vorquartal)

### BESCHÄFTIGUNG

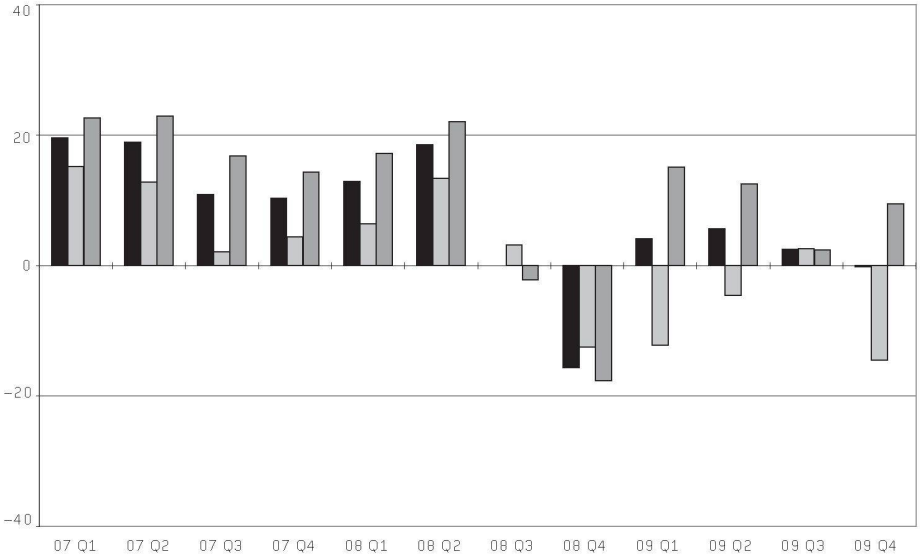
| | Zunahme in % | gleich in % | Abnahme in % |
|---|---|---|---|
| **ganze Schweiz** | 20 (19) | 67 (71) | 13 (9) |
| **– Architekten** | 12 (17) | 69 (73) | 20 (11) |
| **– Ingenieure** | 25 (21) | 66 (70) | 8 (8) |
| **Mittelland Ost mit Zürich** | 12 (25) | 76 (70) | 12 (5) |
| **Mittelland West mit Bern** | 26 (8) | 63 (82) | 11 (10) |
| **Nordwestschweiz mit Basel** | 14 (12) | 75 (76) | 11 (12) |
| **Ostschweiz mit St. Gallen** | 16 (14) | 80 (77) | 4 (9) |
| **Tessin** | 12 (6) | 71 (78) | 18 (16) |
| **Westschweiz** | 14 (8) | 73 (82) | 13 (10) |
| **Zentralschweiz** | 12 (13) | 60 (82) | 28 (5) |

Erwartungen bezüglich des Personalbestandes in den Regionen

### ERWARTETE GESCHÄFTSLAGE

| | besser in % | gleich in % | schlechter in % |
|---|---|---|---|
| **ganze Schweiz** | 8 (10) | 79 (76) | 13 (14) |
| **– Architekten** | 15 (15) | 72 (71) | 13 (14) |
| **– Ingenieure** | 4 (7) | 84 (79) | 13 (15) |
| **Mittelland Ost mit Zürich** | 10 (9) | 78 (81) | 12 (11) |
| **Mittelland West mit Bern** | 6 (5) | 89 (80) | 5 (14) |
| **Nordwestschweiz mit Basel** | 6 (15) | 82 (67) | 12 (18) |
| **Ostschweiz mit St. Gallen** | 9 (15) | 71 (69) | 20 (15) |
| **Tessin** | 9 (17) | 56 (63) | 35 (20) |
| **Westschweiz** | 9 (8) | 72 (70) | 19 (22) |
| **Zentralschweiz** | 6 (5) | 62 (85) | 32 (10) |

Erwartete Geschäftslage im nächsten halben Jahr in den Regionen

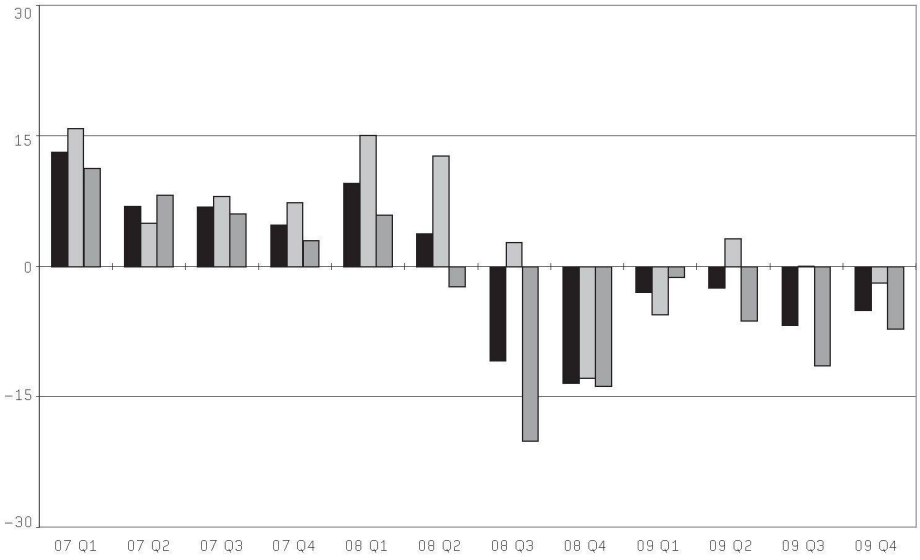



## AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT

im Vergleich zum Vorquartal

| | + | = | − | Saldo |
|---|---|---|---|---|
| **Architektur- und Ingenieurbüros** | 23.7 | 52.4 | 23.9 | −0.2 |
| **Architekturbüros** | 16.4 | 52.6 | 31.0 | −14.6 |
| **Ingenieurbüros** | 28.6 | 52.3 | 19.1 | 9.5 |
| **– Bauingenieure** | 13.1 | 68.1 | 18.8 | −5.7 |
| **– Haustechnik** | 52.2 | 26.0 | 21.8 | 30.4 |
| **– Kulturtechnik** | 9.1 | 61.8 | 29.1 | −20.0 |
| **– Andere** | 35.5 | 51.4 | 13.1 | 22.4 |

**+ höher = gleich – niedriger**

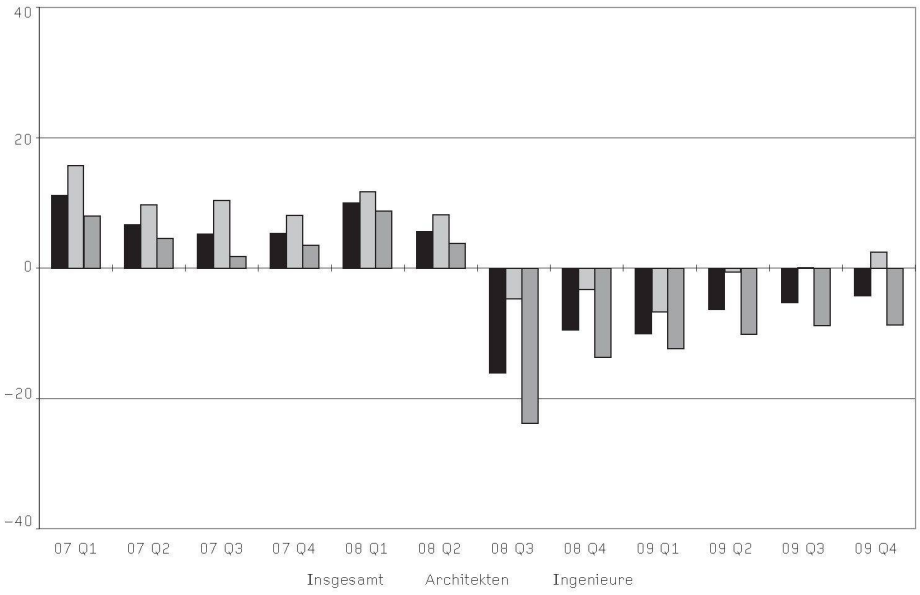



## AUFTRAGSERWARTUNGEN

für das neue Quartal

| | + | = | − | Saldo |
|---|---|---|---|---|
| **Architektur- und Ingenieurbüros** | 8.3 | 78.4 | 13.3 | −5.0 |
| **Architekturbüros** | 12.1 | 73.8 | 14.1 | −2.0 |
| **Ingenieurbüros** | 5.6 | 81.5 | 12.9 | −7.3 |
| **– Bauingenieure** | 4.6 | 85.3 | 10.1 | −5.5 |
| **– Haustechnik** | 6.2 | 77.5 | 16.3 | −10.1 |
| **– Kulturtechnik** | 0.0 | 68.4 | 31.6 | −31.6 |
| **– Andere** | 11.4 | 80.9 | 7.7 | 3.7 |

**+ besser = unverändert – schlechter**




## ERWARTETE GESCHÄFTSLAGE

im nächsten halben Jahr

| | + | = | − | Saldo |
|---|---|---|---|---|
| **Architektur- und Ingenieurbüros** | 8.4 | 79.0 | 12.6 | −4.2 |
| **Architekturbüros** | 15.2 | 72.1 | 12.7 | 2.5 |
| **Ingenieurbüros** | 3.8 | 83.7 | 12.5 | −8.7 |
| **– Bauingenieure** | 2.3 | 84.3 | 13.4 | −11.1 |
| **– Haustechnik** | 6.2 | 85.5 | 8.3 | −2.1 |
| **– Kulturtechnik** | 3.4 | 72.1 | 24.5 | −21.1 |
| **– Andere** | 8.6 | 87.7 | 3.7 | 4.9 |

**+ besser = unverändert – schlechter**

Bei der Auswertung der Fragebogen durch die KOF/ETH werden die Antworten (z.B. höher, gleich, niedriger) der Unternehmen mit der Beschäftigtenzahl gewichtet und in Prozentanteilen ausgedrückt. Der Saldo ist die Differenz zwischen den positiven und den negativen Anteilen und stellt somit die überwiegende Tendenz dar.

# KURZMITTEILUNGEN

## ZWEI BETONSTAHLREGISTER

**(sia)** Die Tragwerksnormen SIA262:2003 und SIA262/1 fordern im Rahmen der Qualitätssicherung von Betonstahl die Kontrolle der Weiterverarbeiter von Betonstahl in Ringen. Das aktualisierte *Register der Weiterverarbeiter von Betonstahl in Ringen* gibt Auskunft über die Firmen, bei denen eine Zertifizierung gemäss Norm SIA 262 (Ausgabe 2003) erfolgreich durchgeführt wurde. Die im Register aufgeführten Weiterverarbeiter unterliegen einer vertraglich geregelten, periodischen Überwachung und werden nur so lange im Register geführt, als die Resultate der Eigen- und Fremdüberwachung des aufgeführten Ringmaterials den Anforderungen der Norm SIA 262 genügen.

Das aktualisierte *Register der normkonformen Betonstähle und Bewehrungsmatten* gemäss Norm SIA 262 (Ausgabe 2003) und 262/1 enthält Produkte (Stab- und Ringmaterial sowie Bewehrungsmatten verschiedener Güteklassen), die eine erstmalige Prüfung bestanden haben und deren periodische Überwachung vertraglich geregelt ist. Die Register geben Auskunft über die Kennzeichnung und die Klassifikation sowie über den Umfang des geprüften und produzierten Durchmesserbereichs. Die beiden bis zum 30. Juni 2010 gültigen Register können als PDF-Dokument von der Website heruntergeladen werden.

**www.sia.ch/weiterverarbeiter**

**www.sia.ch/betonstahl**

## SEMINAR STURMSCHÄDEN IM WALD

**(fvw)** Es ist eine Frage der Zeit, bis der nächste Sturm kommt. Das massgebende Problem, das es zu lösen gilt, ist weniger, wann das der Fall sein wird, als wie die verschiedenen Akteure für die Bewältigung der Ereignisse vorbereitet sind. 2010 ist das 10. Jahr nach Lothar. Erfahrungen wurden gesammelt und ausgewertet, und das Sturmschadenhandbuch wurde überarbeitet. Das Seminar vermittelt Beispiele und Handlungsempfehlungen für ein integrales Sturm-Risikomanagement. Die ganztägige Veranstaltung findet am 9. April 2010 in Zollikofen statt. Eine Anmeldung ist bis zum 15. März 2010 erforderlich.

**www.fowala.ch**

# AKTUELLE KURSE SIA-FORM

| ANLASS | THEMA | TERMIN | CODE | KOSTEN / INFOS |
|---|---|---|---|---|
| BACKSTAGE PLANERGEMEINSCHAFT UND FOLGEN | Die Planergemeinschaft ist eine häufig verwendete Form der Zusammenarbeit von verschiedenen Leistungsträgern bei der Planung. Weniger bekannt als die Form sind die Folgen und Risiken der Planergemeinschaft. Anhand von Beispielen vermittelt der Kurs die verschiedenen Regeln und Risiken, die es zu beachten gilt, und zeigt auf, wie Risiken im Sinne eines sachgerechten Risikomanagements vermindert und verteilt werden können. | 10.03. Zürich<br>16.00 – 19.30 Uhr | [PG01-10] | Firmen-Mitglieder 200.–<br>Persönliche Mitgl. 300.–<br>Nicht-Mitglieder 450.– |
| PERSONALMANAGEMENT UND FÜHRUNG | Ein professionelles Personalmanagement und eine bewusste Unternehmens- und Personalführung sind unabdingbar, um gutes Personal zu finden und zu fördern. Der Kurs stellt die Handlungsfelder des Personal- und Führungsmanagements vor, vermittelt die notwendigen Hilfsmittel im Personalwesen und erläutert die wirksamsten Instrumente zur Mitarbeiterführung. | 11.03. Zürich<br>9.00 – 17.00 Uhr<br>12.03. Zürich<br>9.00 – 16.00 Uhr | [MF02-10] | Firmen-Mitglieder 900.–<br>Persönliche Mitgl. 1100.–<br>Nicht-Mitglieder 1300.– |
| EFFIZIENTE ORGANISATION VON PLANUNGSBÜROS | Eine optimierte Unternehmensorganisation gewährleistet eine effiziente Projektabwicklung und vermindert Reibungsverluste. Der Kurs zeigt auf, wie die Aufbauorganisation eines Planungsbüros funktioniert, wie die Geschäftsabläufe gestaltet werden müssen und wie die notwendige Organisationsentwicklung sichergestellt werden kann. | 12.03. Zürich<br>8.30 – 19.00 Uhr<br>13.03. Zürich<br>9.00 – 16.00 Uhr | [EO04-10] | Firmen-Mitglieder 900.–<br>Persönliche Mitgl. 1100.–<br>Nicht-Mitglieder 1300.– |
| SIA 118 IN DER PRAXIS | Der Kurs gibt einen Überblick über die Systematik und den Inhalt der Norm SIA 118 und deren Auswirkungen auf die Rechte und Pflichten der Bauherren, der Planer und der Unternehmer. Neben den Einführungsreferaten und der inhaltlichen Präsentation der Norm werden praktische Fälle in Gruppen bearbeitet und im Plenum besprochen. | 18./23.03. Basel<br>10./11.06. Engadin<br>1. Tag:<br>13.30 – 17.30 Uhr<br>2. Tag:<br>9.00 – 17.30 Uhr | [AB39-10]<br>[AB40-10] | Firmen-Mitglieder 680.–<br>Persönliche Mitgl. 830.–<br>Nicht-Mitglieder 975.–<br><br>Infos zu allen Kursen:<br>www.sia.ch/form |